

Pressemitteilung

Fachhochschule Kiel

Ann-Christin Wimber

20.09.2022

<http://idw-online.de/de/news801493>

Wissenschaftliche Tagungen
Tier / Land / Forst
überregional



Akteure der Milchwirtschaft diskutieren aktuelle Fragen

Die Milchwirtschaft steht vor großen Herausforderungen wie hohen Kosten, hohen Preisen und gestiegenen Anforderungen an die Haltung von Milchvieh und Klimaschutz. Wie die Akteure auf aktuelle Fragestellungen reagieren können, damit befassen sich die Kieler Milchtage, die von der Fachhochschule (FH) Kiel mitorganisiert werden.

Die Kieler Milchtage 2022 starten am 05. Oktober um 12 Uhr im Hotel Atlantic in Kiel. In der Präsenzveranstaltung referieren Fachleute der in Kiel ansässigen Forschungseinrichtungen zum Thema Milchwirtschaft. Dazu gehört die FH Kiel, das Max-Rubner-Institut (MRI), die Christian-Albrechts-Universität (CAU Kiel), das International Farm Comparison Network (IFCN), und das Institut für Ernährungswirtschaft Kiel (ife).

„Aktuell erhalten Landwirte auf ihre Milch so viel Erlös wie lange nicht – der Milcherzeugerpreis liegt mit 55 bis 60 Cent je Kilogramm auf einem historischen Höchstwert“, erläutert Martin Braatz, Professor für Agrarökonomie und Dekan des Fachbereichs Agrarwirtschaft der FH Kiel. „Gleichzeitig nehmen auch die Kosten und Anforderungen sowohl an die Produktion als auch an die Weiterverarbeitung und den Handel immer stärker zu. Deshalb sind gerade jetzt gemeinsame Impulse der Kieler Forschungsinstitutionen wichtig.“

Diskutiert werden während der Milchtage aktuelle Fragestellungen aus den Bereichen Milchmärkte, Milchpolitik und Governance, Chemie und Mikrobiologie, der Primärproduktion sowie Themen aus den Bereichen Milchalternativen, der Tierfütterung sowie der Nachhaltigkeit und Wertschöpfungskette.

Die Veranstaltung endet am 06. Oktober 2022 um 13.30 Uhr.

URL zur Pressemitteilung: <https://www.kieler-milchtag.de/>